

Hagener Generalanzeiger

Anzeigenpreis für die siebengefaltete Zeile 15 Pfennig, im Wohnungs- und Arbeitsmarkt 10 Pfennig, im Reklamenteil die Textzeile 40 Pfennig. Bei Wiederholungen wird ein entsprechender Rabatt gewährt. Als Beilagedrucker werden für je tausend Stück 8 Mark berechnet.

43. Jahrgang.

Der leere Gemeindefächer.

[illegible]

Die Minderung des Einkommen-Steuer-Betrages stellt die Gemeinden vor die Entscheidung. Möchten die reichen Grörterungen die Notwendigkeit eines völligen Systemwechsels in der kommunalen Bodenpolitik klarlegen. Gehen nur ein Duzend weiterer Gemeinden mit der Tat vor, dann werden auch die übrigen sich überzeugen, daß im Außengebiet auf blühender Städte die Gesamtheit die erste Bodenheft-Macht sein kann und sein muß.

Zur Reichstagswahl.

Die Auserkennung Epaphros über die Wahl-
freiheit der Geistlichen sind äußere Charakteristika. Das
Zentrum weicht sich sonst immer gegen die An-
hauptungen, daß es eine konfessionelle Partei
und nun erhebt der Zentrumsführer es förmlich
zu einer Pflicht der katholischen Geistlichen, für
Wahlen im Zentrumsinne tätig zu sein. Das, was
Herr Epaphros nun für die Geistlichen in Anfor-
derung nimmt, ist der größte Mißbrauch des geistlich-
en Amtes. Er bringt es fertig, die Belehrung über
den Geistlichen über die Wahlfrage für eine so
große Pflicht der Geistlichen zu erklären. Das
ist geradezu ungläubige Anschauung, denn
ist die offene Proklamierung des religiösen
Gewissenszwanges bei den Wahlen zugunsten
des Zentrums. Was kann jemand, der solche An-
sichten vertritt, noch als Anhänger eines frei-
en Wahlrechts angesehen werden?

In der Frage der amtlichen Wahlbeeinflussung durch Geistliche ist übrigens zu Anfang des Jahres in den Reichslanden eine bedeutende gerichtliche

Auch nach diesen Abzügen muß für den armen
fährlichen Verächter des bürgerlichen Erbschaftsred
ein hübsches Stämmchen übrig geblieben sein.

Tagesrundschau.

* Ausführlicheres siehe an anderer Stelle. — D
neuesten Meldungen im Telegrammteil unter „Ver
Nachrichten“.

Zur Personentarifreform

Ans der Erklärung, die der Eisenbahnminister Breitenbach im preussischen Abgeordnetenbause der Ausführungen des Abgeordneten Friedberg gegenüber abgegeben hat, heben wir die Mittheilung hervor, daß er sich mit dem Finanzminister dahin verständigt habe, auf die deutschen Verwaltungen, welche sich um eine wesentliche Verminderung des Gewerbesteuerumsatzes herbeizusetzen, die bisher geschehenen Anstrengungen zu erneuern. Es ist anzunehmen, daß die preussische Regierung alles daran setzen wird, um bei der Aufrechterhaltung und Durchführung des Gewerbesteuergesetzes die nöthigen Vorkehrungen zu treffen.

Folterungen in einem Gefängnisse in Riga

Folterungen in einem Gefängnisse in Riga

Dr. G. S. undmann, der Generalsekretär des internationalen sozialistischen Bureaus in Brüssel, teilt im „Beuple“ mit, daß in Riga am 25. November etwa 100 Sozialisten in einem Restaurant verhaftet worden sind, alle mit Ausnahme von vier wurden abermals entlassen. Man ließ diese zwei Tage ohne irgendwelche Nahrung. Dann brachte man sie in eine kleine Zelle, nachdem man ihnen nichts anderes gegeben als ein Stück trodenes Brot. Wasser wurde verweigert. In der engen, stinkenden Zelle waren 21 Verurloenen untergebracht, die sich aus Platzmangel des Nachts übereinander legen mußten. In der Nacht, manchmal auch des Tages, begann die Tortur der Verurloenen. Der Arzt für die Tortur bestimmte immer liegt in der Vorrichtung zur Befestigung einer Marterbank. In den Händen hängen mit Bleischnitten beschwerte Ketten, verschiedenster Größe. Die Verurloenen hängen, Zwangsjacken und große Eisenketten an. Dann werden die Marterungen geschloffen und als ein besonderes Opfer wird ein Ferdinand Grünfeld bezeichnet, der während dreier Wochen gefoltert war, aber handhaft geblieben sei. Er ist schließlich zu Zwangsarbeit verurteilt worden. S. undmann zählt noch eine Reihe von Namen Gefolterter auf. — Der Vorkämmerer hat bereits Ähnliches gemeldet und teilt jetzt mit, daß nun auch Frauen gefoltert würden. Der hierauf befragte Verurloene ist schließlich mit folgenden Worten: „Frauen sind in der Kollertank — das ist heutzutage wohl nur noch möglich im Lande der in Deutschland aristokratisch und bürgerlichen Kreisen so verbreiteten baltischen Zunft und deren“ — Ursprung und Tende des Verdictes — werden sich aus dieser Bemerkung denn ein jeder der auch nur oberflächlich mit der Verhältnisse in den Dnieproprowinzen bekannt macht, daß die „baltischen Zunft“ in den russischen Provinzen nichts zu sagen haben.

Der „genasführte Reichstag“

Der „Vorwärts“ hatte erst in den letzten Tagen wieder bekannt, daß die Regierung wäre, als sie die Reichstagsauflösung, die Tatsache der Unterwerfung der Bondelwaris bereits bekannt gewesen. Demgegenüber stellt die „Nordd. Allg. Ztg.“ fest: „Aus vorstehenden entscheidenden Verhandlungen mit der Reichstags hat die Regierung sich durch telegraphische Anfragen bei dem Kommandeur der Schutztruppe Südafrika vergewissert, welche Truppenteile unumgänglich notwendig sind. Am 10. Dezember ging das Antworttelegramm des Kommandeurs ein, in dem dieser folgendes ausführte:

Nach meinem pflichtgemäßen Ermessen
Truppenverminderung auf 6000 Köpfe bis 1.
März 1907 unmöglich ohne ernsthafte Gefährdung
der bisherigen Resultate. Außer 16.400 Ge-
nen, deren Waffen nicht sämtlich erbeutet, be-
Freiheitsdrang nicht erlösen, sind rund 150
Karbie im besetzten Schutzgebiet, ohne De-
Tamara- und Buiskente, zum Teil noch in Ek-
mesorganisation und beritten an Grenze der Ge-
delungsgebiete. Circa 3000 auf britisches Ge-
Uebertretene; im Nordosten an Zahl unbekan-
Gerets; schließlich noch die Duambos. Mit 8
ist daher Truppenstärke schon auf das Unmög-
bemessen. Festhalten dieser Zahl notwendig, da
wenn Bombelamaris unterworfen, weil Befrei-
lung und Wirtschaftsbertrieb mir bei Erreich-
jedes Aufklarens des Aufstandes durch Ver-
schaft-Truppe gesichert. Wie Einmündelung aus
und demgemäß Truppenverminderung mög-
wird, kann noch nicht beurteilt werden."

Die Rechte
Damit wird das Verbot von dem ange-
führten Reichstag doch wohl erlöst.
Ein weiterer zur Klarstellung überreicher
Memorandum des offiziellen Blattes verbreitet sich
nächst über die Truppenstärke in Südafrika
weist in der Hauptsache mit den schon aus Ple-
narium und Kommission bekannten Gründen nach, daß
beiden Zentrumsvorschlüssen für die Regierung
annehmbar sein mußten.

DEUTSCHES  REICH

Eine Nebenregierung Aröcher? Der Präsident
preussischen Abgeordnetenhauses und jetzige for
native Reichstagskandidat Jordan v. Aröcher ha

Ueber die Anwendung der Polizeistunde auf

Benckwiesel. Das Haus Alltenhagenerstr. 1 (Ecke Düppelstraße) ging zum Preise von 55 000 durch Kauf in den Besitz des Uhrmachers und Arbeiters Alfred Nehm in Alltenhagen über.



AUS DER UMGEBUNG

m Elberfeld, 15. Jan. (Zu einem Konflikt zwischen den Stadtverordneten) und Stadtverwaltung kam es in der heutigen Beratung der Stadtverordneten bei der Beratung Eingeklagt aus dem Jahr 1907. Die Stadtverwaltung hat zur Befriedigung der Arbeiten, die der viel

**THEATER, KUNST u.
WISSENSCHAFT**

Die Wiederaufgabe der Symphonie war vorzüglich und der Dirigent hätte mehr Beifall verdient, als er erhielt. Ihm entging kein Einzelnes der komplizierten Partitur und machtvoll baute er zum Schluss sich zu eindrucksvoll steigender Bewegung auf. Auch der Männerchor geriet vorzüglich und das Tenor solo sang Herr Kettler mit feinem Ausdruck und klangerreicher Stimme.



Die Abbruchinszane. Nach einer Meldung des Dailu Mail aus Tokio beabsichtigt Japan den Gedanken einer Einschränkung der Abfuttungen. Die japanische Regierung wird den diesbezüglichen Vorschlag diplomatisch unterstützen und hauptsächlich die Vereinigten Staaten beeinflussen, die namentlich die Schritte bei der Daqaer Konferenz im Mai zu unternehmen. Japans Haltung läßt sich mit den ungetreuten Ausgaben für Meer und Marine, die das Land überaus belasten, erklären.

Kurz, es gibt keine einseitigende Erziehung, die in ihrer Gesamtheit wie in ihren Einzelheiten völlig verblüffende Leistungen aufzuweisen vermag. Man kann es nur als ein gebietnisvolles geistliches Vorgehen hinculpaß, daß dieser Verstand nach der Rand wie nach der Grenze, in industriellen, landwirtschaftlichen, gewerkschaftlichen, in truppenreichen wie in truppenarmen Gebieten eine dem ganzen übrigen Reich gehende einheitliche Neigung zu härterer Manneskraft ansetzt.

Fr. Ruhmisch,
8,20 Mt. fr. geg.
J. Jildhans,

Surchtbares Erdbeben auf Jamaika.

Die Stadt Kingston auf Jamaika ist durch Erdbeben zerstört worden. Ein Telegramm der Associated Press meldet darüber:

— New York, 16. Jan. Die Stadt Kingston auf Jamaika ist durch ein Erdbeben zerstört worden. Viele Menschenleben sind vernichtet. Das Label nach Kingston sowie dasjenige nach Panama über Jamaica ist unterbrochen. Der Kabeltelegraph ist bis auf eine Entfernung von 5 Meilen von Kingston wieder hergestellt. Die Telephon-Telegraphen-Gesellschaft, die die Nachricht vom dem Erdbeben zuerst verbreitete, hat sie von ihrem Vertreter in St. Thomas erhalten.

Dermer liegen aus New York noch folgende Einzelmeldungen vor: Die Erdbeben begannen am Montag nachmittag um 3 1/2 Uhr mit großer Heftigkeit; in Kingston wurden zahlreiche Häuser zerstört; viele Menschen verloren das Leben. Aus den Trümmern der Gebäude schlugen bald Flammen auf, der Brand wütete nach den neuesten Nachrichten noch am Dienstag nachmittag. Die Erdbeben dauerten noch an. Die telegraphischen Landlinien und die Verbindungen mit den benachbarten Inseln und dem Festlande sind unterbrochen. Es ist deshalb schwierig, genauere Nachrichten über die Katastrophe zu erlangen. Nach dem aus St. Thomas, Santiago de Cuba und von der Holland-Bank eingegangenen Berichten ist die Not der Bevölkerung von Kingston, die im freien Kampf, sehr groß. Da jede telegraphische Kabelverbindung mit Kingston unterbrochen ist, sind vorläufig nähere Nachrichten über den Umfang der Katastrophe ausbleibend. Das amerikanische Gesandtschafts-Bureau (Kuba) ist angewiesen worden, dem Marine-Departement einen genauen Bericht über das Erdbeben zu unterbreiten. Die Fahrt von Guantanamo nach Kingston dauert zwölf Stunden. Nach dem bis jetzt vorliegenden Nachrichten scheint die Katastrophe sogar größer als die von San Francisco zu sein.

Nach einem weiteren Telegramm bestätigt sich der zuerst angenommene Umfang der Katastrophe glücklicherweise nicht.

Das Telegramm lautet:

— New York, 16. Jan. Nicht die ganze Stadt Kingston, sondern nur einzelne Gebäude sind zerstört und viele Häuser beschädigt. Das größte Hotel ist unbrauchbar und das Militärhospital durch Feuer vernichtet. 40 Soldaten, eine Anzahl Bürger und auch der englische Gesandte Perryman sollen unversehrt sein. Man zählt bis jetzt ca. 100 Tote und mehrere hundert Verwundete. Der Brand in Kingston ist noch nicht gelöscht. Der Gouverneur leitet die Rettungsarbeiten.

Nach weiteren Nachrichten richtete das Erdbeben auf der Nordseite der Insel keinen Schaden an.

Wasserstände der Volmetalsperren.

Datum	Glabachsperrre		Zubachsperrre	
	Zustuf obm.	Abgabe obm.	Zustuf obm.	Abgabe obm.
Januar	6.	25000	—	29140
	7.	30000	—	26050
	8.	40000	—	28650
	9.	40000	—	28021
	10.	45000	435	30021
	11.	50435	—	25062
	12.	50000	—	22026
zusammen:	280435	435	185384	160554

Inhalt am 12. Jan.: 1650000 cbm. Inhalt am 12. Jan.: 1024000 cbm.

LETZTE DEPESCHEN

Druckausgaben des Westf. Tageblatts, General-Anzeiger für Bielefeld und Umgegend.

Ermordung eines Bankdirektors.

— Lübeck, 15. Jan. Auf offener Straße wurde heute Bankdirektor Stiller, der Vorführer des Birkenau-Ausschusses, von der früheren Pflegerin seiner Frau erschossen. Der Ermordete war 1883 Mitglied des Reichstags und gehörte der Fortschrittspartei an. Die 35jährige Täterin namens Schulz verlor die Stiller schon seit längerer Zeit mit Liebesanträgen, die Sch. zurückwies. Sie konnte ihn, als er sich zur Kommerzbank begeben, auf und feuerte auf ihn einen Schuss ab, der ihn ins Auge traf. Stiller war sofort tot.

Eine andere Meldung besagt:

Bereits vor zwei Monaten machte die Schula Herr Müller vor der Börse eine Szene, wobei sie ihn schwer beschimpfte. Er verklagte die Frau, die ihn schwer beschimpfte. Er verklagte die Frau, die ihn schwer beschimpfte. Er verklagte die Frau, die ihn schwer beschimpfte.

Explosion in einer Pöfener Gasanstalt.

— Pöfen, 15. Jan. Heute nacht um 1/2 12 Uhr wurden die Bewohner der Altstadt durch ein donnerähnliches Geräusch aus dem Schlaf gerissen, und eine

Wasser verdrängte sich, da man den Umfang der Katastrophe, die vermutet wurde, in der nächsten Zeit Wirkung nicht erkennen. Das Gasometerhaus war durch die Explosion zerstört. Die Explosion hatte eine verheerende Wirkung auf die Gasanstalt. Die Explosion hatte eine verheerende Wirkung auf die Gasanstalt.

Schiffs-Katastrophen.

— w. Künigsberg, 16. Jan. Der russische Dampfer „Krona“ und mehrere Fischerboote sind mit insgesamt 42 Mann Besatzung auf hoher See untergegangen.

Ein Dienstmädchen als Giftmischerin.

— w. Leipzig, 16. Jan. Die Polizei verhaftete ein sechsundzwanzigjähriges Dienstmädchen, das verdächtig ist, einen bei seiner Herrschaft wohnenden Studenten mit Gift zu vergiften verurteilt zu haben. Der Verdacht ist unbefunden.

Zwei Entführungen.

— w. Kiel, 16. Jan. Zwischen dem Norddeutschen Kanal und Schleswig wurde ein angetriebenes Mähwerkzeug namens „Margarite“ von zwei Entführern erbeutet. Die Entführer wurden von der Polizei gefasst. Die Entführer wurden von der Polizei gefasst.

Die Verhaftung der Hader-Raubmörder.

— w. Halle a. S., 15. Jan. Die drei Verbrecher, die gestern früh auf die Haderhändlerin Parmentier einen Raubmordversuch verübten, wurden abends in ihren Wohnungen festgenommen. Es sind die in den letzten Tagen in Halle gefangen genommenen Raubmörder.

Ein „Hauptmann von Rügen“ in Serbien.

— w. Belgrad, 16. Jan. Nach Serbien hat nun ein „Hauptmann von Rügen“ gekommen. Nach von den orthodoxen Weibheits-Verleugern wurde ein entlassener Beamter der Gemeinde in der Umgegend von Belgrad auf, revidierte die Rechnungen als Kommissar des obersten Rechnungshofes und

heute die Tantenfelder ein, die ihm anstandslos anbezahlt wurden. In der Stadt Bielefeld kam es zu dem Beiratsvorstand und erfuhr diesen am 11. weisung der Diäten, die ihm einige Gemeinden nicht ausbezahlt hätten. Der Beiratsvorstand verlangte Vorweisung der Legitimation und dies war kein Verbrechen. Der fällige Kommissar wurde gestern nach Belgrad abgedacht.

— w. Heiligenstadt, 16. Jan. Ein Großfeuer zerstörte das Rittergut Seelitz ein.

— w. Berlin, 16. Jan. In der Nähe bei Köthen sind die zehn und sechs Jahre alten Geschwister Otto und Marie Gottsch beim Schlittschuhlaufen eingebrochen und ertrunken. — In Diesdorf (Kreis Salzwedel) ist die 35jährige Frau des Arbeiters Karl Gierert ertrunken und verbrannt. Die Leiche wurde halb angefroren vor dem Bett liegend aufgefunden. Die Leiche und das Bett hatten Feuer gefangen.

— w. Wien, 16. Jan. Hier grassiert eine starke Selbstmordepidemie. Seit Anfang Januar wurden 68 teils vollendete, teils verübte Selbstmorde gezählt.

— w. Rom, 16. Jan. Bei Sarnano fielen aus vier Wagen, von denen zwei mit Reisenden besetzt, zwei mit Holz beladen waren, bestehend aus Pianella kommender Zug auf einen Zug aus Piacenza, der Sand befuhrte. 20 Personen sind verwundet, zwei davon schwer.

— w. Paris, 16. Jan. Im Metropol-Theater kam es gestern zu furchtbaren Szenen wegen eines ausgetretenen Boxringlampens. Das Publikum bombardierte die Manager mit Steinen und zertrümmerte die Fenster. Erst durch ein hartes Polizeingreifen konnte die Ruhe wiederhergestellt werden.

Verantwortliche für den politischen Teil: Otto Siebert für Bielefeld, Bielefelder und Heiligenstadt, Paul Schnabel für die Anzeigen: Wilhelm Dettmer, Bielefeld.

Kuxen-Bericht

von Ernst Osthaus, Bankgeschäft, Hagen i. W. — 15. Januar 1906

Kohlen-Kuxe.	Nacht.	Abgabe.	Kohlen-Kuxe.	Nacht.	Abgabe.
Alte Hütte	1840	1875	Schalker	4150	4200
Altenberg	2160	2150	Schalker u. Oel.	1900	1925
Augusta Victoria	13200	13200	Trause	200	200
Bismarck	3100	3200	Trause	3425	3500
Bismarck	1800	11000	Kall-Kuxe.		
Carlisle	6300	7000	Alexanderhütte	7900	8050
Carlisle	750	750	Bismarck	700	700
Carlisle	3850	3850	Bismarck	12400	12700
Carlisle	5700	5800	Bismarck	880	880
Carlisle	15500	15800	Bismarck	2000	2075
Carlisle	7700	7800	Bismarck	880	880
Carlisle	5400	5475	Bismarck	19000	19000
Carlisle	4900	5000	Bismarck	12500	12600
Carlisle	11500	11500	Krz-Kuxe.		
Carlisle	1000	1000	Bismarck	2100	2200
Carlisle	15000	15000	Bismarck	4000	4075
Carlisle	2200	2200	Bismarck	450	450
Carlisle	2500	2500	Bismarck	925	950
Carlisle	2250	2250	Bismarck	650	675
Carlisle	3500	3500			
Carlisle	2100	2100			
Carlisle	520	560			

Auszug aus dem Kurs-Bericht der Berliner Börse, mitgeteilt von Ernst Osthaus, Bankgeschäft, Hagen i. W. (15. 1. 07.)											
Staats- und Kommunalanleihen		Centr. Kronenrente		4%	—	Rhein.-Westf. Bodenk.		3 1/2%	91,50		
Deutsche Reichsanl.		2 1/2%	93,10	Ostark. Goldrente		4%	95,20	Krupp		4%	104 7/8
dto.		3 1/2%	93,26	Kronenrente		4%	95,20	Menden & Schwerte		4 1/2%	100 1/2
Preuss. Consols		3%	93,21	Russische Staatsrente		4%	73,93	Norddeutscher Lloyd v. 1894		4%	100 1/2
dto.		3%	93,21	Berg-Märk. Eisenbahn-Prior		3 1/2%	95,10	dto.		4%	100 1/2
Rhein. Westf. Rentenb.		4%	104,10	Ostark. anl. Eisenbahnanleihe		3 1/2%	95,10	Brockenbau		4%	100 1/2
dto.		3 1/2%	93,26	Hypothekendarb.-Pfandbriefe.		3%	95,10	Stettinbau St. Fr.		6%	127 1/2
Rheinprovinzial.		3 1/2%	95,79	Berlin Hypoth. unk. b. 1914		4%	99,31	Harpener Bergbau		11	119,63
dto.		3 1/2%	95,79	dto. abrest.		3 1/2%	93,10	Hasper Eisenw.		12	127 1/2
Westf. Provinzial.		3 1/2%	96,83	Hamburger dto. unk. bis 1915		4%	101,75	Hörder St. Fr. Ldt. A.		15	245,50
dto.		3 1/2%	96,83	dto. d. 1914		3 1/2%	93,10	Hösch St. Fr. Ldt. A.		7	176,10
dto.		3 1/2%	96,83	Meiningen dto. unk. bis 1913		3 1/2%	96,10	Hüstenen Gew.		7	176,10
Westf. landwirtsch. Pfdb.		4%	100,00	Meiningen dto. d. 1913		3 1/2%	96,10	Kölnen Bergw.		8	101,00
dto.		3%	96,70	Preuss. Bodenkredit-Pfdr.		3 1/2%	96,10	Königsberger Bergw.		7	194,10
dto.		3%	96,70	unkündbar bis 1907		3 1/2%	100,40	Kupferschacht		13	246,75
Bärner Stadtanleihe		4%	101,10	Preuss. Centralbodenkredit-Pfdr.		3 1/2%	96,10	Laurahütte		12	268,25
dto.		3 1/2%	91,10	unkündbar bis 1913		3 1/2%	96,10	Low & Co.		0	—
Bochumer		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	96,10	Märkische Maschinenfabrik		17	215,10
Dortmunder		3 1/2%	91,10	Preuss. Centralbodenkredit-Pfdr.		3 1/2%	96,10	Märk. Westf. Bergwerkver. u.		10	158,10
dto.		3 1/2%	91,10	unkündbar bis 1913		3 1/2%	96,10	Harpener Bergbau		6	120,10
Essener		3 1/2%	91,10	Dresdener Bank		3 1/2%	96,10	Menden & Schwerte		6	120,10
dto.		3 1/2%	91,10	Eisenberg Kredit-Anstalt		3 1/2%	96,10	Mülheimer Bergw.		10	170,25
Kölnen		3 1/2%	91,10	Hannoversche Bank		3 1/2%	96,10	Norddeutscher Lloyd		7 1/2	92,50
dto.		3 1/2%	91,10	Reichsbank		3 1/2%	96,10	Norddeutscher Lloyd		15	92,50
dto.		3 1/2%	91,10	A. Schaafhausen'scher Bankv.		3 1/2%	96,10	Oberschles. Eisenindustrie		5 1/2	125,40
dto.		3 1/2%	91,10	Industrie-Obligations-Ges.		3 1/2%	96,10	Eisenbahnbedarf		7	158,60
dto.		3 1/2%	91,10	Constantin der Grosse		4%	100,10	Grainfeld & Koppel		14	222,60
dto.		3 1/2%	91,10	Gew. Deutscher Kaiser		4%	99,00	Pilsener		15	226,00
dto.		3 1/2%	91,10	Rhein.-Westf. Bodenk.		3 1/2%	91,10	Ravenerberger Spinner		9	133,10
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—
dto.		3 1/2%	91,10	dto.		3 1/2%	91,10	St. Prior		0	—

Der Freund der Hausfrau!
Die Sonne des Haushalts!
Stielbefestiger „Tenax“ Deutsches Reichspatent.
Verblüffend einfache Handhabung um Schrubber- oder
Besen-Stiel dauernd solid fest zu machen!
2 Stück 10 Pfg.



Alleinverkauf für Hagen und Umgegend:
Hermann Kornblum Nachf.
Altenhagen, (Inh. Wilh. Müller)
Wittekindstrasse 1-3 und Frankfurterstrasse 71.
Wehringhausen, (Inh. Theres Brecher)
Wehringhauserstrasse am Kaiserplatz.

An- und Verkäufe!
Umständehalber sind mehrere
wertvolle

Hypotheken
auf sofort zu verkaufen.
Ang.-Bote bef. die Exp. d. Stg.
unter Z. 2439.

Großer Vollen
la. Präzisions-
Gussstahlkugeln
von 1/8-1" Durchmesser
preiswert abgegeben.
Best. Anfragen erbiten an die
Exp. d. Stg. unter Nr. 2458.

Dampfkessel
mit sämtlichem Zubehör billig zu
verkaufen.
Offerten unter Nr. 2390 an die
Expedition d. Stg.

Hofhund
gekauft. Offerten u. W. M. 2454
an die Geschäftsst. d. Stg.

Blüschsofa
billig abgegeben.
Hagen, Elberfelderstr. 54, links.
Eine moderne, neue

Plüschgarnitur
für nur 145 M. sofort zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 2326 an die
Exp. d. Stg.

Wohnungs-Anzeigen!
Eine Wohnung
von 2 oder 3 Zimmern und ein
Badezimmer
am Markt, auf sof. a. verm.
47a Hagen, Bismarckstr. 5.

Eine abgegl. 2. Etage
in besserem Hause, 48a,
6 Zimmer und Küche, 2 Bäder,
2 Keller, an ruhiger Straße per
April, voll. auch sch. vermieten.
Hagen, Frankfurterstr. 91.

4 Zimmer
(abgegl.) part. oder 1. Etage
für 25 M. monatl. zu vermieten.
Näheres Altenhagen Neue
Kaiserstr. 16.

Kost und Logis
bei **Oettinger**, Hagen, Wehringhauserstr. 37.
2 anständige Leute erhalten
billige Schlafstelle.

billige Schlafstelle.
Näheres Frankfurterstr. 93 I,
rechts, Hagen.

J. Marx, Bankgeschäft,
Herdecke.
Depeschendr.: Marx, Bankgeschäft. Telefonanschlüsse:
Nr. 150, 179 und 988.

Besondere Abteilung für den An- und Verkauf von Kuxen
der Kohlen-, Kali- und Erz-Industrie,
Bohranteilen und Aktien ohne Börsennotiz.

Eröffnung laufender Rechnungen mit Kreditgewährung.
Verzinsung von Bareinlagen.
Vorschüsse gegen Verpfändung von Wertpapieren.
Diskontierung und Einzug von Wechseln.
Domizilstelle für Wechsel.
Checkverkehr.

Regelmässige eigene Vertretung an den Börsen
Essen und Düsseldorf.
Provisionsfreie Ausführung von Börsenaufträgen.

Zentral-Heizung!
Selbständige, solide
Monteure

mit guten Zeugnissen, bei hohem
Lohn für dauernde Arbeit bald
gekauft.
Rob. Vollmann, Hagen
Hemmerstr. 32.

Tüchtige Putzer
zum Verputzen von Ziegelmauern
auf sofort gesucht.
2410
Baugewerkschaft für jugendliche Putzer
Hagen i. B., Körnerstr. 90.

Schleifer
gekauft.
2450
Ewald Bille Aug. Sohn,
Hagen, (Holland).

Tüchtiger Dreher
erhält angenehme, dauernde
Zahlung. Nur solche wollen sich
melden, die an sauberes Arbeiten
gewöhnt sind.
2428
Hörsing & Co.
Altenhagenstr. 39.

Fräulein,
Waise, evang., wünscht Stellung
auf Stütze oder bei alleinlebender
Dame.
2413
Offerten erbiten an Friedr.
Stodder, Solingen, Weststr. 12.

Fräulein
welches 2 Jahre die Handarbeits-
schule besucht, alsdann 1 1/2 Jahre
Küche und Haushalt gelernt hat,
sucht Stellung als Stütze im
Privathause, wo Dienstmädchen
vorhanden. Familienanschluss er-
wünscht. Offerten unter W. 2441
an die Geschäftsstelle d. Stg.

Kutscher
gekauft.
2387
Waschanstalt Piff,
Hagen, Berlinerstr. 22.

Tiegelofenschmelzer
wird sofort gesucht.
2372
Hühner, Abteilung Förder Betriebe
in Hörde.

Schlossergehülfe
auf Bau- und Eitlerarbeit und
ein kräftiger
2346
behring gesucht.

Seher-Lehrling
gekauft; gute Schulzeugnisse er-
forderlich.
2451
Westf. Tageblatt
General-Anzeiger.

Fräulein
für Conditorei u. Kaffee sofort
gekauft.
2451
Hermann Plate,
Sevelsberg, Mittelstr. 15.

Tüchtige Schlosser
und Dreher
als Vorarbeiter nach Dredersfeld
gekauft.
2349
Schriftliche Offerten unter R.
2349 an die Expedition dieses
Blattes erbiten.

Einige Schlosser
finden bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung bei
2395
Gustav Tücking
Hagen-Essen.

Möbelschreiner
sofort gesucht von
August Dörsfeld, Dredersfeld.
Kost und Logis außer dem Hause.
2326

Tüchtige Handlanger
sofort gesucht.
2468
Hosnau & Knauer
Dauereisen
Hagen, Südstr. 20.

Zweitmädchen.
Nur solche Offerten finden Berücksichtigung, welche längere Tätig-
keit in gleicher Stellung nach-
weisen und von guten Zeugnissen
begleitet sind.
2339
Frau Generalkonsul von Bary,
Antwerpen (Belgien).

Mädchen
für leichte Hausarbeit sofort ge-
kauft. Haushalt ohne Kinder.
Lohn 20 Mark pro Monat.
Frau S. Stumpen, Hagen,
24/4 Bruchersdammstr. 6.

Mädchen
im Alter von 14-17 J. Daselbe
wird im Haushalt mit ange-
lehrt. Familienanschluss.
Frau Lehrer Vogelbruch,
Hagen, 1. Etage.

Mädchen
zum 1. März gesucht. Gute Zeu-
gnisse durchaus erwünscht.
2445
Frau Buchhändler Straube,
Elberfelderstr. 21.

Dienstmädchen
für Klein-Haushalt sofort gesucht.
Frau Gust. Kuhlmann, Hagen,
Wehringhauserstr. 9a I, r.

Mädchen
für kleineren Haushalt gesucht.
Hagen, Posthofstr. 42 III.

Mädchen
bei 1 Kind und leichter Hausarbeit,
Familien-Anschluss und sehr guter
Behandlung, zum 1. Febr. gesucht.
Frau Reichel,
Elberfeld, Malsstraße 9 parterre.

1 Mädchen
von 15-16 Jahren zum 1. März
oder später gesucht.
2338
Niemeyer,
Humboldtstr. 11, I. Etage rechts.

Ein tüchtig. prop. Mädchen
sofort oder zum 15. Januar gegen
guten Lohn gesucht.
2364
Ernst Caspari, Hagen,
Gartenstraße Nr. 12.

Küchenmädchen
das sein bügeln kann und bei der
Büchse hilft, gegen guten
Lohn gesucht.
2405
Hagen, Goldbergstr. 17 unter 105.

Küchenmädchen
welches selbständig kochen kann,
wird zu 7 Personen per 1. März
gekauft. Zweitmädchen vorhanden.
Frau H. W. Scherz,
Löhndammstr. 44.

Zweitmädchen.
Vorstellung zwischen 11 und
3 Uhr.
Frau Gust. Adolf Kerschhoff,
Hagen, Flegelstr. 76.

Kindermädchen
Gesucht auf sof. ein erfahrenes
englisches

Kindermädchen
oder jüngere allein stehende Witwe,
welche Liebe zu Kindern hat
Offerten mit Zeugnissen und
Gehaltsansprüchen an die Exped.
2405
Hagen, Marktstr. 14.

1 properes Morgenmädchen
von einer einzelnen Dame auf
sofort oder 1. Februar gesucht.
Hagen, Neumarktstr. 18, 2. Et.

Lehrmädchen
für ein Spezial-Getreide-
geschäft in Herdecke gesucht.
Bewerbungen werden unter Nr.
A. Z. 2453 an die Exped. dieses
Blattes erbeten.

Morgenmädchen
für Haushalt von 2 erwachsenen
Personen sofort gesucht.
2393
Hagen, Lindenstr. 59, 1. Etg.

Wer gibt Darlehen
gegen Verpfändung der Haus-
geräte. Hohe Zinsen u. monat-
liche Rückzahlung.
Offerten unter 2414 an die Ge-
schäftsstelle dieser Zeitung.

Milch!
Welcher Landwirt ist in der
Lage, einem älteren Milchgeschäft
in der Nähe von Hagen, täglich
80 bis 100 L. Milch per Tag
event. auch später zu annehm-
barem Preise nach Vereinbarung
zu liefern.
Experten unter 2258 an die
Exped. dieser Zeitung.

Plockwurst
prima Qualität pro Pfd.
nur 1,08 Mk.
Erstes Spezial-Conf.-, Butter-
und Fleischwarengeschäft

Gust. Becker,
95 Frankfurterstr. 95,
Langestr. 36, Ecke
Wilhelmsplatz.
Gelbe Rabatmarken werden
ausgegeben.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Die Hypothekenbank
in Hamburg
beseht Wohn- u. Geschäftshäuser
in guten Lagen unter günstigen
Bedingungen.
Auskunft erteilt und Aufträge
nimmt entgegen
3516

Otto Kohlhaage,
Hagen i. B.

Raucht Eckstein-Zigaretten!
Nr. 5



Diese rühmlichst bekannte Zigaretten-
marke wird auch nach Einführung der
Zigarettensteuer in derselben
vorzüglichen Qualität u. Handarbeit
hergestellt.
Preis: 10 Stück 25 Pfg.

Der enorme Konsum befähigt die
Fabrik, die Zigarettenhandlungen stets
mit frischer Ware zu versorgen.
Man verlange ausdrücklich:

Eckstein's Nr. 5

und prüfe genau, daß jede Zigarette die volle Firma
„A. M. Eckstein & Söhne“ nebst Schutzmarke trägt.
(Arbeiterzahl über 800.)

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuhwarenhändlers **Frans Kemmer**
zu Hagen wird heute
am 11. Januar 1907, nachmittags 6 Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rentant **W. Farrer** zu Hagen i. B. wird zum Kon-
kursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
15. Februar 1907

bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Befriedigung des er-
nannten oder die Befriedigung eines anderen Verwalters, sowie über die
Befriedigung eines Gläubigers auszusprechen und eintretenden Falls über
die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände —
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
den 28. Februar 1907, vormittags 10 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache
in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird
aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu
leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Befuge der Sache
abzusehen und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefor-
derte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter
bis zum
10. Februar 1907

Anzeige zu machen.
Königliches Amtsgericht in Hagen i. B.

In unser Handelsregister ist heute die durch Vertrag vom 2.
Januar 1907 gegründete Gesellschaft **Westfälische Kaltwerke** Vinolen,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Hagen i. B. eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, Ver-
trieb und Veräußerung von Kaltwasserleitungen sowie die Verwertung
der gewonnenen Produkte. Auch ist die Gesellschaft befugt, sich an
gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zur Erreichung ihrer
Zwecke zu beteiligen oder solche zu erwerben, oder deren Vertretung
zu übernehmen.

Das Stammkapital beträgt 30000 Mark.
Der Geschäftsführer Kaufmann **Kaiser Couvel** zu Hagen i. B.
bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage ein:
1.) die von ihm erworbenen Grundstücke Hagen 8 Nr. 491/27,
492/27, 490/25 und Nr. 26 der Steuergemeinde Wehringhausen,
2.) diejenigen Teile der Grundstücke Hagen 8 Nr. 494/28 und
495/39 der Steuergemeinde Wehringhausen, hinsichtlich welcher
dem genannten Gesellschaft ein Recht zum Erwerb und zur
Auflösung an sich aussteht.

Der Wert dieser Einlage ist auf 10000 Mark festgesetzt.
Die Dauer der Gesellschaft ist auf 10 Jahre festgelegt.
Nach Ablauf bleibt die Gesellschaft weiter bestehen, soweit die Gesell-
schafterversammlung dies beschließt, jedoch nach Maßgabe des
Beschlusses der Generalversammlung.

Geschäftsführer sind die Kaufleute **Heinrich Lämmerhoff** und
Wilhelm Peters, beide zu Hagen.
Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Geschäftsführer
berechtigt.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die
„Westfälische Zeitung“, die „Hagener Zeitung“, die
„Königliche Zeitung“, die „Königliche Volkszeitung“ und den „Reichs-
anzeiger“.

Hagen i. B., den 12. Januar 1907.
Königliches Amtsgericht.

Reichstagswahl im Stadtkreise Hagen i. B.
Das Verzeichnis vom 9. d. Mts. über Wahlbezirke u. f. w.
ändert sich infolgedessen, als zum Wahlvorsteher-Stellvertreter des
17. Wahlbezirks (Rotal Körnerstr. 32, Worländer)
Fabrikdirektor **Georg Hinderlein**
ernannt worden ist.

Hagen i. B., den 16. Januar 1907.
Der erste Bürgermeister: **J. B. Bortmann.**

Bekanntmachung.
Ich mache hierdurch auf die im Stadtkreis 1 des Regierungs-
amtsbezirks für 1907 erlassene Bekanntmachung der Hauptver-
waltung der Staatsfinanzen über die Ausbreitung neuer Zins-
scheine der Preussischen Eisenbahn aufmerksam.
Hagen, den 11. Januar 1907.

Der Landrat: **J. B. v. Ellert, Reg.-Rat.**
Gemeinde Wetter.

Militär-Reklamationen.
Anträge auf Zurückstellung noch nicht ausgehobener Militär-
pflichtiger vom Militärdienst werden
vom 1. bis einschließlich 6. Februar er-
für beide Gemeinden des Amtsbezirks auf dem Amtsbureau ent-
gegengenommen, wobei die Steuerzettel und etwaige Schul-
dokumente vorzulegen sind. Die Geburtsdaten der Familien-
mitglieder müssen genau angegeben werden können. Frühere An-
träge sind, sofern sie noch Gültigkeit haben, zu erneuern.
Zugeltige Mitteilungen sind ohne besondere Anforderung nicht vor-
zuliegen. Die Anträge sind mündlich anzubringen.
Wetter, den 14. Januar 1907.

Der Amtmann: **Winkelmann.**

Tüchtiger u. rühriger Vertreter,
der bei der Kundschaft in der Lebensmittelbranche gut eingeführt
ist, für den Bezirk Hagen gesucht. Artikel Palmint.
2378
Chr. Tölle, Düsseldorf.

Gelegenheitskauf!
Ein neues, mod., hell lackiertes
englisches
Schlafzimmer
wird für 188 M. verkauft,
best. aus: 2 1/2 schl. Bettn.
1 gr. Stuhl. Kleiderschrank,
1 Waschkommode m. geschl.
Spiegel u. echten Nachein-
u. echtem Marmoranfaß,
sowie Nachtschischchen mit ech-
tem Marmor. Schr. Angebote unt.
Nr. 389a an die Geschäftsstelle d.
Blattes.

Palmint
Fam. Pflanzenfett
zum Kochen,
braten u. backen

Für die Uebergangs-Saison!

Die gesamten Vorräte in

Damen - Jacken - Kostümen, Paletots und Mänteln

zu

Inventur-Ausverkaufs-Preisen

Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke.

Mädchen-
Konfektion

Plüsch-, Samt-, Pelz - Paletots und Boleros
nur moderne Fassons dieser Saison, zur Hälfte des früheren Preises.

Knaben-
Konfektion

SINN & CO. G. m. b. H. HAGEN

Mittelstrasse 18 und Passage.

Er steht einzig da:

der neue G.-A.-H.-Zürschliesser, sowohl hinsichtlich des verwendeten Materials als auch der eleganten Ausstattung und sinnreichen Konstruktion, auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit.

Er macht die Tür selbsttätig ganz leise zu; befestigt gänzlich deren unangenehmes, lästiges Klappen und Zuschlagen sowie Öffnen und gewährt den Bewohnern die so wohlthuende Ruhe. Er drückt die Tür stets sicher ins Schloß und ermöglicht deren spielend-leichtes Öffnen. Der Apparat ist in gefälliger, gebogener Form ausgeführt und bildet eine Stütze für jede Tür. Für wirklich gutes Funktionieren 2193

fünf Jahre volle Garantie.

Verlangen Sie Offerte.
G. A. Heyer,
Schnitzmeister u. Schlosser,
Hagen i. W.
Röhrerstr. 7. — Fernruf 928.

Hühneraugen, Zwangnägel
werden schmerzlos operiert
12a) **Kampfr. 7.**



in über 200 Niederlagen
in Hagen und Umgegend
zu haben.

— Nur im Paket. —
Das 1/2 Pfund
50, 55, 60, 70, 80, 90 Pfg.

Bergisch Märkische Bank Elberfeld.

Aktien-Kapital: 75 000 000 Mark
Reserven: ca. 25 000 000 Mark

Hauptniederlassung: Elberfeld,
Zweigniederlassungen: Aachen, Barmen, Bocholt, Bonn, Coblenz, Crefeld, Düsseldorf, Duisburg, M.-Gladbach, Hagen i. W., Köln, Paderborn, Remscheid, St. Johann-Saarbrücken, Trier.

Depositenkasse: Goch, Hilden, Rheydt, Schwelm, Warburg
verzinnt bare Einlagen ohne Provisionsbelastung je nach Kündbarkeit zu zeitgemässen, günstigen Sätzen.
eröffnet laufende Konten mit und ohne Kreditgewährung zu kouranten Bedingungen, sowie Check-Konten ohne Provisionsbelastung, besorgt den An- und Verkauf von Wertpapieren und empfiehlt sich zur Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren etc. und als Domizilstelle für Wechsel.

Bergisch Märkische Bank Hagen
HAGEN i. W., Bahnhofstrasse 41.

E. O. Schmidt, Hagen i. W.

en gros **Kohlen, Koks, Brikets** en detail
Fernsprecher 644. Kontor und Lager Körnerstr. 65/67. Fernsprecher 644.

Pianos & Flügel

In vollkommener und feinsten Ausführung liefert gegen mässige Preise die Firma
Carl Schmitt Hagen i. W.
Gegr. 1875. Tel. 205.

Allein-Vertrieb der bekannten erstkl. Firmen:
Blüthner, Mond, Berdux, Knake, Dörner, Ritzmüller, Zeilert & Winkelmann etc.
Kleinste Ratenzahlungen gestattet. Hoher Rabatt bei Barzahlung.
Franko Lieferung. Langjährige Garantie.

Miet-Pianos stets in grosser Auswahl vorrätig. Es werden auch neue Pianos vermietet und wird bei Kauf gezahlte Miete in Anrechnung gebracht.
— Altestes Geschäft dieser Branche am Platze. —

Einmaliger Vortrag für Damen u. für Herren in Hagen im Viktoriasaal

Donnerstag, 17. Januar, abends 8 1/2 Uhr.
In Berlin wurde der Vortrag in mehr als 16 ersten Sälen mit einstimmigem Beifall aufgenommen.

Knabe oder Mädchen nach Wunsch und Willen der Eltern.

Naturwissenschaftlich - philosophischer Vortrag mit grossen, farbigen Lichtbildern von **Friedrich Robert.**

I. Teil. Unsere bisherige Kenntnis von der Entstehung des Geschlechts.
II. Teil. Der Wert der Vorausbestimmung des Geschlechts.

Wie entsteht das Leben aus dem Eigenen? Die Vereinigung der Keime zum Leben. Der Augenblick des Werdens.
Knabe oder Mädchen nach Wahl. Die Zukunft der kommenden Geschlechter.

Die Frauenwelt begrüsst Robert's Lehre als eine neue Errungenschaft.

Die Vorausbestimmung des Geschlechts, das endlich gelöste Problem, das ist das Tagesgespräch, und der Entdecker dieser Lehre findet überall, wo er spricht, den ungeteiltesten Beifall seiner zahlreichen Hörer. In Berlin, Köln a. Rh., Düsseldorf, Essen, Elberfeld, Dortmund und anderen grossen Städten, wo Robert bisher schon sprach, waren die Säle zum Teil so überfüllt, das Wiederholungen des Vortrages gefordert wurden. Mehrfach mussten hunderte umkehren, weil kein Platz mehr zu haben war. **In Bochum grossartiger Erfolg!**

In einer Kritik, die Professor Haackel in Jena über den Vortrag gibt, sagt er u. a., dass derselbe auf der Höhe der modernen Wissenschaft stehe und in keiner Weise das Stillschweigendgefühl verletze. Es sei ein grosses Verdienst, dieses wichtige Thema in Vorträgen zu popularisieren.

Der Stadt-Anzeiger der „Kölnischen Zeitung“ schreibt:

Knabe oder Mädchen? Diese nicht nur für jedes Elternpaar, sondern im letzten Grunde für die ganze Volkswirtschaft, ja die ganze Menschheitsentwicklung hochwichtige Frage hat in den letzten Jahren mancher sonderbaren Lösungsversuche hervorgerufen, von denen die Zuckerplätzchen-Theorie Schenks den bekanntesten, aber auch den absurdesten Versuch darstellt. Wesentlich ernster fasste gestern Abend der Schriftsteller **Friedrich Robert** den Gegenstand in einem Vortrag an, den er im grossen Saale der Lesegesellschaft vor einer zahlreichen Zuhörerschaft hielt. Der Redner entwickelte zuerst die wissenschaftlichen Grundlagen, auf denen er seine Theorie aufgebaut hat, und er überzeugte hierbei seine Zuhörer, dass er den festen Boden streng wissenschaftlicher Erfahrung unter den Füßen hat. Was das gesprochene Wort dem Laien nicht deutlich genug machen konnte, holten dann **grosse Lichtbilder-Darstellungen** nach, die die winzige Wunderwelt, in der die Entstehung des neuen Menschen sich vollzieht, in riesiger Vergrößerung vor Augen führten. Nunmehr gab der Redner dem aus besten vorbereiteten Publikum die Lösung der Frage, die jetzt jedermann durchaus einleuchtend und naturgemäss erschien. Auf den Inhalt dieser Lösung können wir hier natürlich nicht eingehen, wir verweisen unsere Leser hierfür auf die Wiederholung des Vortrages, der heute Abend stattfindet. **Bemerken wollen wir noch, dass alles Gesagte und Gezeigte sich durchaus in den Grenzen des Schicklichen hält und dass der erste Gegenstand eine ernste, rein sachliche Darstellung erfährt.**

Die „Nord-Ostsee-Zeitung“ schreibt u. a.:
Das im Voraus bestimmte Geschlecht. Der Vater dieser neuen Idee, Herr Robert, debütierte nun gestern Abend auch in Kiel. Der grosse Colosseum-Saal war brechend gefüllt, viele Besucher kehrten an der Kasse um. Der anerkennenswerthe von einem tiefstehenden Ernste getragene Vortrag fand ohne einen Miasma nach beiden Seiten kräftigen Beifall.
2438
Nr. 1 Sperrsitz 3 Mk., im Vorverkauf 2 Mk., Nr. 2 Sperrsitz 2 Mk., im Vorverkauf 1.50 Mk., Parkett und Balkon 1.50 Mk., 3. Platz 80 Pfg., im Vorverkauf 60 Pfg. Städtische Lustbarkeitssteuer beträgt 10%.
Vorverkauf nur im Zigarrengeschäft **Heinr. Uphoff**, Elberfelderstr. 11.



Bekanntmachung!

Die Verlosung der ausgesetzten 2000 Mark findet am

Mittwoch, 16. d. Mts., nachmittags 4 Uhr

im **Kaisersaale**, Elberfelderstr. 56 (Ww. Feilhauer) statt.

Hierzu haben unsere Mitglieder und Konsumentenglieder Zutritt.

Hagener Rabatt- und Handelsschutz-Verein e. V.

Der Vorstand.

Eintritt frei für Jedermann!

Bergstrasse 33, Hinterhaus
Evangelisations-Versammlungen
des
blinden Evangelisten Reiner
vom 13. bis inkl. 20. Januar, jeden Abend 8 1/2 Uhr.

Die Sparkasse zu Bommern a. d. Ruhr

verzinst Einlagen vom 1. Januar 1907 ab mit
3 3/4 Prozent.

Die Schönste

weiße, sammetweiche Haut, ein zartes, reines Gesicht mit rothem jugendlichen Roschen und blendend schönem Teint erhält man bei tägl. Gebrauch der echten **Stedenpferd - Seife** von **Bergmann & Co.**, Hadeln mit Schutzmarke: **Stedenpferd**, a. St. 50 Pfg. bei:

Friedrich Lohmann, G. Becker, O. & F. Meibohm, Ernst Schmalenbach, Emil Brinker, Hagener-Unterberg, Hermann Becker, Herm. Kornblum in Altenhagen, Wehringhausen u. Altenvörde.

Josef Eichler, Pianist (vom Platz) ist frei. — Besorge a. Hunsrück tägl. Humoresken u. Geiger **Gevelberg**, Mittelstr. 36.



Hagener Gene

Erhebt täglich mit W und Freitag. Besondere Pläne frei im Haus. 10 Pfg. mehr. Du mit Dime Blätter Mark 2.10 für 10 Blätter.

Nummer 13

Dritte

Ein Sort

Von unserer Seite

Am 6. Januar traf legenden Grand-Hotel von elegantem Neu-Gouverneur von Hagen und bezog eins der zwei Zimmern bestehend falls durch eine stark ionit durchaus die Hagen ersten Weihnacht suchte ihn eine gut gere Stunden bei ihm Die Dienboten, die haben die beiden in Kridnen verchiedener

Um Mitternacht pflücht in dem Zimm Dienboten eilten Darauf feuerte der nung-Pistole durch die Hotel in die Luft au sei, die mit dem Un handelte, wie der Jn sah durch die Schlüf fliegender Hie eine bei er von Zeit zu J das sich in den beid und in einem auf der Dofes befindlichen Schnellfeuer durch öffnete; gleichzeitig schlugen, was aber au der Unbekannte dur Deffnung ein rasen öffnete. Ungefähr e ung; die Wände mo Augen durchbohrt, be bannnte, ohne jedo Endlich wurde di in die Elberlage ber und stende Gasse in renbellen festen di endlich hörte das E Man leuchtete durc lage und sah den Un gen. Nun wurde di fand den von vielen mitten der Trimm Zimmers. Seine W des jungen Mannes dah sein Bab gefä man Bromparapate die in Echarow her Teil dieser Mittel

Nach allen dieje rauf schlichen, das tionären Organitati turgend eines Verbr Erregung verurthe merksamkeit des So Verberben bringen die Verweisungste Soldaten im Ranfe hielt. Der Weiber tenden Saalshaden. Appartements ist v Wände und die des temenis, die durc Augen hart gelitte barmimmer wurde quartiert, so daß je Auch die Schiffe ein stehenden und vor rieteten keine einen Refner giel schließlich das Baie

Man bringt die

Borgang in einen dem vor zwei Boos blutungen Menich Dame konfertierte, den Kopf schob. E Sprenggeschosse un nicht fehl, wenn me Rallen um Schüler einer Freiheitsprie gewonnen wurden, lagten und ihr En des Ungehörigam worden waren. S den Typus einer u her keine Spur ge

Stadtveror

An der heute a Bürgermeisters R nebensitzung nahm teil. Die Verjammlie konnte aber erit um die Zeit fähiger Zahl eridit In offentliches Stadto. Tim m Zustand der Rom bau dieses Beages Der Boris in dieser Straße i

